

# Niedernhall holt zwei Siege

**Faustball** - Zwei klare Siege in Käfertal, das hatten die Faustballerinnen des TSV Niedernhall nicht erwartet. Glücklicherweise kam der Bundesligist aus Mannheim zurück. Trainer Gerhard Göker musste zu Hause das Kreiskinderturnfest organisieren, deshalb betreute Sabine Carle das Team beim Spieltag in Käfertal. Zweimal 3:0 und damit auch der zweite Saisonsieg gegen den TV Bretten waren das Ergebnis der bisher besten Saisonleistung.



**Schrecksekunde** Dabei gab es vor dem Spieltag einen Schock: Eva Krämer kugelgte sich erneut die Schulter aus, war in ärztlicher Behandlung und konnte aber am Ende doch eingesetzt werden. Die

beiden Physiotherapeutinnen im Team, Juliane Strähle und Neuzugang Kerstin Schmid, übrigens auch Betreuerin des Faustball-Damen-Nationalteams, versorgten Eva Krämer vor dem Spiel, sie wurde getapet und war danach einsatzfähig. Als Mittelspielerin und Mannschaftsführerin ist sie das wichtige Bindeglied zwischen Abwehr und Angriff.

Zeigte bei den beiden Siegen in Käfertal eine tolle Leistung: Michaela Kress, Angreiferin des TSV Niedernhall. Der Bundesligist hat die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft schon beinahe sicher. Foto: Archiv/Marc Schmerbeck

**Starke Michaela Kress** Sehr konzentriert begann das Team gegen den TV Käfertal, dabei ragte vor allem Michaela Kress mit starken Angaben heraus. Sie setzte den Gegner derart unter Druck, dass diese kaum zu einem vernünftigen Spielaufbau kamen. Im zweiten Satz kam dann Käfertal besser ins Spiel, hielt lange dagegen, aber am Ende siegte Niedernhall doch mit 12:10. Wer ein Aufbäumen von Käfertal erwartet hatte, wurde enttäuscht: In Satz dreibrachte Sabine Carle dann Juliane Strähle, die nun doch schon einige Spieltage wegen Verletzung nicht eingesetzt werden konnte. Niedernhall führte hier bereits mit 7:0 und gewann dann auch diesen Satz sicher mit 11:6 und die Begegnung damit klar mit 3:0.

Dann wartete Bretten und wollte Revanche für die am ersten Spieltag erlittene Niederlage. Zwei knappe Sätze für Niedernhall zeigen, dass es sehr eng zugeht. Aber Isabel Schimke und Jasmin Stehr standen sicher in der Abwehr, so dass Eva Krämer in der Mitte ihre Angreiferin Bianca Mollenhauer immer wieder in gute Position bringen konnte. Und wenn Bianca Mollenhauer durch taktisches Anspielen aus dem Spiel genommen wurde, überzeugte erneut Michaela Kress mit einer tadellosen Leistung. „Besser als die beiden Hauptangreiferinnen von

Bretten und Käfertal“, kommentierte Isabel Schimke die starke Leistung von Michaela Kress. Je länger das Spiel dauerte, desto weniger kam Bretten aufgrund der starken Niedernhaller Offensivleistung ins Spiel und zu guten Angriffen. Mit einem deutlichen 11:6 und einem klaren 3:0 gelang den Niedernhallerinnen der zweite Tagessieg.

**Krisensitzung** Nach dem hart umkämpften 3:2-Sieg von Käfertal gegen Bretten traten diese sofort zu einer Krisensitzung zusammen. Aber angesichts des aktuellen Tabellenstandes wird der TV Bretten wohl in diesem Jahr auf die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft verzichten müssen. Für Niedernhall geht es in den noch ausstehenden Spieltagen um die beste Ausgangsposition bei der DM. Als Erster steht man dort sofort im Halbfinale, als Zweiter oder Dritter muss man sich erst dafür qualifizieren. rk

TSV Niedernhall: Bianca Mollenhauer, Eva Krämer, Michaela Kress, Jasmin Stehr, Isabel Schimke, Juliane Strähle und Kerstin Schmid.